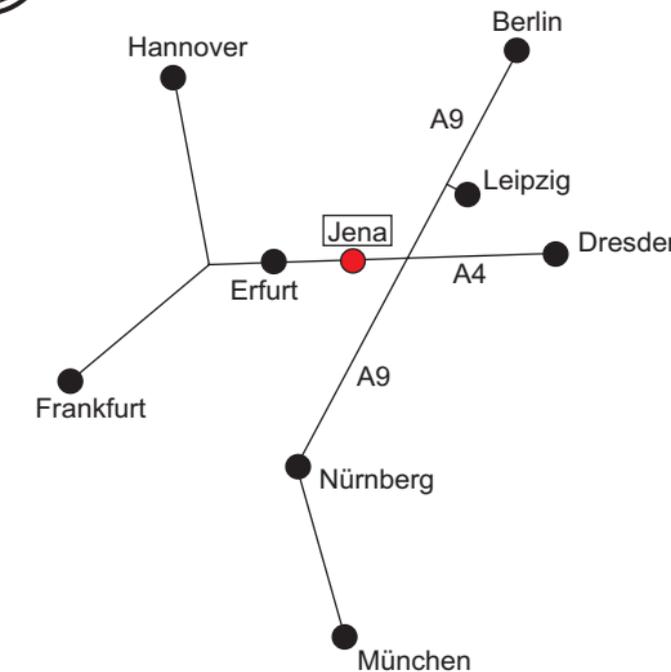




## Universitätsklinikum Jena



### ANFAHRT



Jena liegt etwa 10 Minuten westlich vom Hermsdorfer Kreuz (A4/A9) entfernt. Verlassen Sie die Autobahn A4 an der Ausfahrt „Jena-Lobeda“ und fahren Sie Richtung "Universitätsklinikum", Erlanger Allee 101, Stadtteil Lobeda.



Mit der Bahn erreichen Sie uns über die Strecken Berlin – Leipzig – München bzw. Weimar – Gera. Der Bahnhof Jena Paradies (ICE Haltepunkt) und der Bahnhof Jena-West liegen ca. 6 km von unserer Einrichtung entfernt.



Die nächstgelegenen Flughäfen sind Erfurt (ca. 65 km) und Leipzig (ca. 95 km). In Jena-Schöngleina gibt es einen Verkehrslandeplatz.

### Veranstalter:

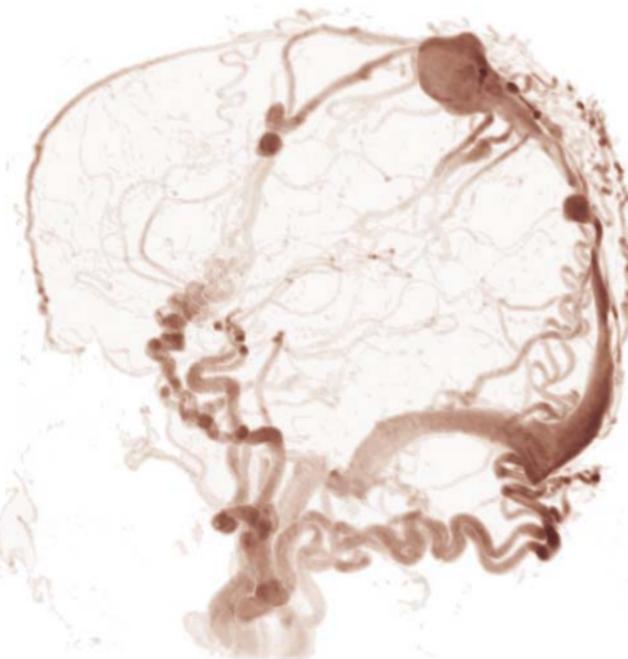
Prof. Dr. med. Thomas E. Mayer  
Neuroradiologie  
am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie  
Universitätsklinikum Jena  
Friedrich-Schiller-Universität  
Erlanger Allee 101  
07747 Jena

### Tagungsort:

Universitätsklinikum Jena / **Hörsaal 2**  
Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



### ANMELDUNG



Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung  
durch die Landesärztekammer  
Thüringen (LÄK).

### Organisation/Information:

Grit Seeling  
Tel.: 03641/9 32 47 61  
Fax: 03641/9 32 47 62  
E-mail: Grit.Seeling@med.uni-jena.de

### Anmeldefrist:

20. April 2010

### Teilnahmegebühr:

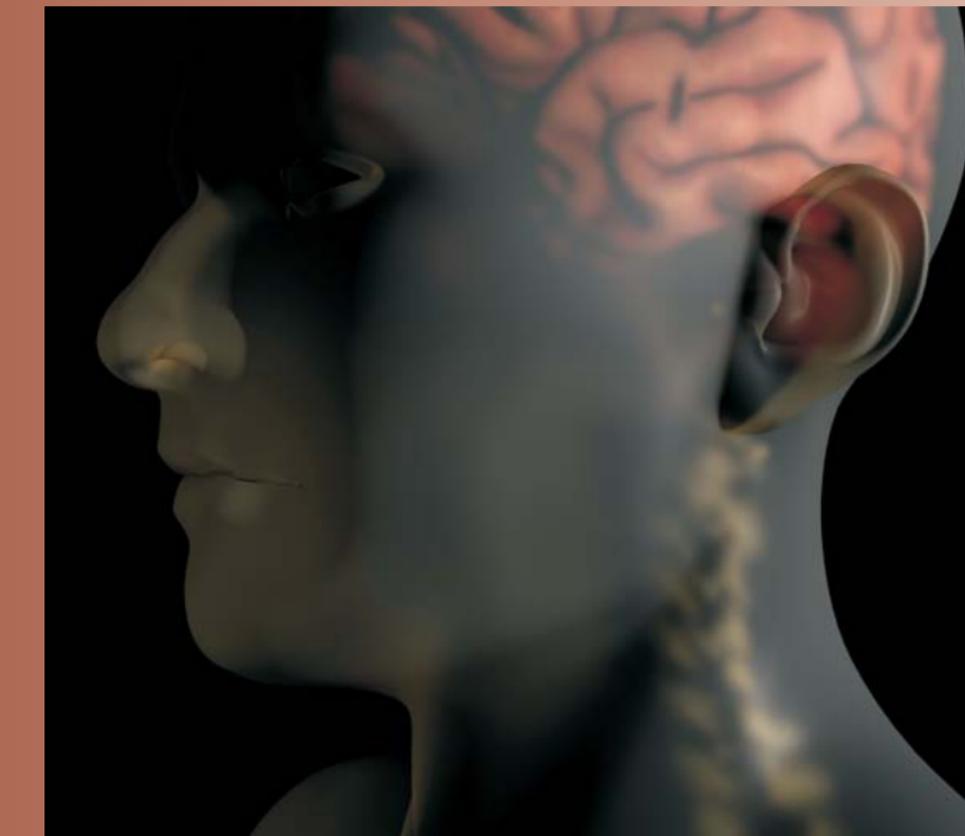
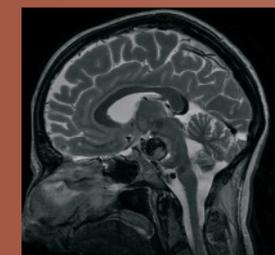
120 EUR

### Anmeldung:

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte beiliegende Anmeldekarte. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte mit dem **Verwendungszweck: 84 94 95** auf das Konto des Universitätsklinikums Jena:  
**HypoVereinsbank Jena**  
**BLZ: 830 200 87**  
**KTO: 357 602 904**

Bitte beachten Sie, dass für den praktischen Kursteil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl berücksichtigt werden kann.

## 2. Jenaer Neuroradiologie-Symposium



## Einladung

Jena, 30. 04. 2010



Universitätsklinikum  
Jena

## EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Inzwischen ist der Bereich Neuroradiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie deutlich angewachsen (<http://www.neurorad.uniklinikum-jena.de/>). Gemeinsam mit dem Herzzentrum des UKJ wurde ein Hybrid-OP in Betrieb genommen.

Damit kann jetzt eine qualifizierte Rund-um-die-Uhr-Versorgung, vor allem die invasive Schlaganfallstherapie, angeboten werden. Die Neuroradiologie des Klinikums der Friedrich-Schiller-Universität verbindet dabei Forschung im Bereich des funktionellen Imaging und der experimentellen Therapie mit der klinischen Routineversorgung. In Zusammenarbeit mit den klinischen Partnern, vor allem Neurologie, Neurochirurgie und Anästhesie führen wir klinische Studien (Carotisstent, Vasospasmus, Aneurysma, Angiom) durch und wünschen uns dafür gerne Zuweisungen.

Das im letzten Jahr begonnene neuroradiologische Fortbildungsangebot wollen wir mit unserem **2. Jenaer Neuroradiologie-Symposium** fortsetzen. Wir werden jedes Jahr einen thematischen Schwerpunkt setzen, um das Gebiet der Neuroradiologie nach und nach komplett abzudecken. Diesmal fokussieren wir auf Hirnnerven und Hirnstamm. Ich hoffe, Sie finden dies interessant und werden zum Wiederkommen animiert.

Ich heiße Sie am 30. 04. 2010 Willkommen.



Professor Dr. Thomas E. Mayer  
Leiter der Neuroradiologie

[ [www.neurorad.uniklinikum-jena.de](http://www.neurorad.uniklinikum-jena.de) ]

## PROGRAMM

Freitag, der 30. April 2010

ab 08:00	Registrierung und Einteilung der Workshopgruppen <i>Frühstück in der Cafeteria auf eigene Kosten möglich</i>	10:30 - 11:00
08:45 - 09:00	<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Thomas E. Mayer Neuroradiologie, UKJ Jena  <i>Vorsitz Prof. Dr. J. Klisch, Erfurt</i>	11:00 - 11:30
09:00 - 09:30	<b>Anatomie und Ontogenese der Hirnnervenkerne</b> Prof. Dr. Dr. Christoph Redies Anatomie, UKJ Jena	11:30 - 12:00
09:30 - 10:00	<b>Faseranatomie des Hirnstammes mit klinischen Implikationen</b> PD Dr. Hubertus Axer, Neurologie, FSU Jena	12:00 - 14:00
10:00 - 10:30	<b>Imaginganatomie (3T MRT) mit pathologischen Beispielen der oberen Hirnnervengruppe</b> Dr. Jennifer Linn, Neuroradiologie, LMU München	

**Imaginganatomie mit pathologischen Beispielen der mittleren Hirnnervengruppe**  
Dr. Hartmut Burmeister  
Radiologie, FSU Jena

**Imaginganatomie (3T MRT) mit pathologischen Beispielen der unteren Hirnnervengruppe**  
Dr. Jennifer Linn  
Neuroradiologie, LMU München

*Kaffeepause, Cafeteria, Klinikum*

**5 Workshops in Rotation**

- **Plastinierte Gehirnpräparate**
- **Carotisstenosen am Flussmodell**
- **Aneurysmcoiling am Simulator**
- **Cerebrale Thrombektomie am Flussmodell**
- **Progressive intrakranielle Thrombusaspiration am Flussmodell**

14:00 - 15:00 *Mittagessen*  
*Cafeteria, Klinikum Lobeda*  
*Vorsitz Prof. Dr. O. W. Witte, Jena*

15:00 - 15:30 **Neurologische Syndrome des Hirnstammes**  
PD Dr. Hubertus Axer  
Neurologie, UKJ Jena

15:30 - 16:00 **Differentialdiagnose Neuroradiologische Befunde im Hirnstamm**  
Dr. Andreas Ragoschke-Schumm  
Neuroradiologie, UKJ Jena

16:00 - 16:30 **Neurochirurgische Therapie von Hirnstamm und Hirnnerven**  
PD Dr. Christian Ewald  
Neurochirurgie, UKJ Jena

## PROGRAMM

Freitag, der 30. April 2010

<i>Vorsitz Prof. Dr. Ch. Redecker, Jena</i>	
16:30 - 17:00	<b>Hirnstammimplantate ABI und AMI</b> PD Dr. Mino Lenarz Medizinische Hochschule Hannover
17:00 - 17:30	<b>Neuralgien der Hirnnerven und vaskuläre Kompressions-syndrome</b> PD Dr. Ramin Naraghi Neurochirurgie FAU Erlangen-Nürnberg
17:30 - 18:00	<b>Endovaskuläre Therapie vaskulärer Läsionen der Arteria basilaris</b> Prof. Dr. Thomas E. Mayer Neuroradiologie, UKJ Jena
18:00	<i>Buffet, Cafeteria, Klinikum</i>

[ [www.neurorad.uniklinikum-jena.de](http://www.neurorad.uniklinikum-jena.de) ]